

Für Ihre Spende nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Propsteiverband Braunschweiger Land
DE07 5206 0410 0000 0065 72
GENODEF1EK1

Unter Verwendungszweck geben Sie bitte den Begriff „Brunnenspende 2215“ an.

Falls gewünscht können Sie Ihre Spende auch einem Brunnen zuordnen. Dazu ergänzen Sie den Verwendungszweck mit der Nummer des jeweiligen Brunnens. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen und lassen Sie uns durch ein JA oder NEIN wissen, ob Sie mit der Nennung Ihres Namens als Spender*in auf unserer Homepage einverstanden sind.

Ab einer Spende von 500,00 Euro kann eine Brunnenpatenschaft für ein Jahr begründet werden.

Wie gestaltet sich in diesem Fall der Ablauf?

- Sie teilen uns Ihre Kontaktdaten sowie den gewünschten Spendenbetrag mit. Bei Übernahme einer Brunnenpatenschaft nennen Sie uns bitte die Nummer des betreffenden Spring- oder Quellbrunnens. Eine Liste der Brunnen ist innen aufgeführt.
- Bei einer Patenschaft veröffentlichen wir nach Zahlungseingang Ihren Namen auf unserer Homepage unter dem Foto der jeweiligen Brunnenanlage für das betreffende Spendenjahr.
- Ihre Spende oder Patenschaft ist gemeinnützig und somit steuerlich absetzbar. Ab einer Spende von 100 Euro erhalten Sie automatisch Ihre Spendenbestätigung. Bei kleineren Beträgen erstellen wir eine Spendenbescheinigung auf Anfrage.



Schauen Sie gern auch auf unsere Homepage:
www.friedhofsverwaltung-braunschweig.de/hauptfriedhof/brunnenwege

Per QR-Code
zu den Bankdaten:



FRIEDHOFSVERWALTUNG
Helmstedter Straße 38
38126 Braunschweig
Tel.: 0531/2 13 68-600



Wasser ist Leben

Patenschaften und Spenden
für Spring- und Quellbrunnen
und andere Wasser-Anlagen
auf dem Hauptfriedhof Braunschweig

Gehen Sie eine Brunnenpatenschaft ein!

Oder spenden Sie für einen Spring- und Quellbrunnen oder die Teichanlage auf dem Hauptfriedhof Braunschweig und tragen Sie damit zur Erhaltung und Pflege unserer schönen Friedhofsanlage mit ihren zahlreichen Brunnen und Wasserflächen bei.

Eine Übersicht sämtlicher Brunnenanlagen und besonderer Wasserbecken und deren Lage ist in unserem Begleitheft „Brunnenwege“ ersichtlich sowie aus der nachfolgenden Tabelle.

Für die Erhaltung, den Betrieb und die Pflege wenden wir jedes Jahr viel Zeit und Geld auf. Der Trinitatisbrunnen am Rondell an Abteilung 17 wurde im Jahr 2024 baulich saniert.

Der Springbrunnen auf der Ost-West-Hauptallee an den Abteilungen 28 und 29 wurde im Jahr zuvor überarbeitet.

Die verfügbaren finanziellen Mittel sind jedoch begrenzt, so dass nicht alle vorhandenen Springbrunnen ohne Unterstützung fortlaufend betrieben werden können. Die Sanierung des Folienteichs steht schon seit einigen Jahren an.

Ihr Engagement für Wasserspiele und Brunnen

Mit Ihrer Spende zugunsten eines Spring- und Quellbrunnen oder der Teichanlage ermöglichen Sie uns die Sanierung, Unterhaltung und Pflege dieser besonderen Orte.



Fotos: Bianca Riese

Nummerierung gemäß Begleitheft „Brunnenwege“	Bezeichnung des Spring- und Quellbrunnens	Lage auf dem Hauptfriedhof	Baujahr
1	Trinitatisbrunnen	Rondell am westlichen Ende der Abt. 17.	1988
2	Quellstein: Entstehung des Lebens – Tiere	In Abt. 13 an den Sonderstellen mit Würfeln und Stelen	1995
3	Quellstein: Entstehung des Lebens – Pflanzen	In Abt. 13 an den Urnengemeinschaftsanlagen	1995
4	Kreuzbrunnen oder „Wolters-Brunnen“	Rondell auf der Nord-Süd-Allee in den Abt. 5-8	1984
5	Springbrunnen	Rondell im Bereich der Abt. 44, 47, 50 und 51	1994
6	Schöpfbrunnen	In der alten Mustergrabanlage der Abt. 59	um 1930
7	Schöpfbrunnen „Ich glaube an die Quelle des Lebens“	Am südlichen Ende der Abt. 45 im Übergang zu Abt. 37	um 1989
8	Schöpfbrunnen	Zwischen Abt. 45 und Abt. 38	um 1920
9	Schöpfbrunnen	Im Zentrum der Abt. 65	um 1918
10	Schöpfbrunnen	Im Zentrum der Abt. 66 „Gräber für Gefallene des Ersten Weltkriegs“	um 1930
11	Schöpfbrunnen	Im westlichen Bereich der Abt. 66 „Gräber für Gefallene des Ersten Weltkriegs“	um 1918
12	Schöpfbrunnen	Am südlichen Ausgang der Abt. 66 „Gräber für Gefallene des Ersten Weltkriegs“ zum Jüdischen Friedhof	um 1918
13	Schöpfbrunnen	Rondell im Bereich der Abt. 69, 70, 71 und 72	um 1930
14	Schöpfbrunnen	Im östlichen Bereich der Abt. 68	um 1930
15	Springbrunnen	Auf dem Stadtfriedhof	*
16	Quellstein	In Abt. 35 an den Urnengemeinschaftsanlagen	um 1930
17	Springbrunnen	Rondell im Bereich der Abt. 11, 12, 28 und 29	1982
18	Jonasbrunnen	Rondell vor Abt. 30 zur Abt. 30 B	1986
19	Quellstein	Im Gartenbereich an der Remise	1995
20	Seerosen-Wasserbecken	Im Zentrum der Abt. 11 und 12	um 1990
21	Teichanlage und Bastion (Folienteich)	Im Übergang von Abt. 24 A zur Abt. 24	um 1990



*Nr. 15 ausgenommen; gehört dem Stadtfriedhof.